

Büro- und Datentechnik
Drucker
 Begriffe und Einteilung

DIN
9784
 Teil 1

Office machines; printers; concepts and classification

Ersatz für DIN 9784/10.77

Im Anwendungsbereich der Normen der Büro- und Datentechnik bedeutet „Papier“ jegliches Material, das bedruckt, beschriftet oder zur Herstellung von Kopien und Empfangskopien verwendet wird. Die in DIN 16 500 im Zusammenhang mit dem Begriff „Drucken“ festgelegte Benennung „Bedruckstoff“ kann hier nicht verwendet werden, da das in Frage stehende Material auch zum Beschriften und für Kopien und Empfangskopien benutzt wird. Ferner wird die Benennung „Drucken“, der technischen Entwicklung entsprechend abweichend von DIN 16 500 auch für das Sichtbarmachen von Zeichen benutzt, bei denen keine Farbübertragung stattfindet.

Nr	Benennung	Definition
1 Grundbegriff		
1.1	Drucker	Gerät der Büro- und Datentechnik das zur Ausgabe visuell erkennbarer Zeichen auf Papier dient und eine Einrichtung zur Aufnahme und Führung des Papiers hat Drucker können nach folgenden Merkmalen unterschieden werden: – Art des Zeichenabdrucks – Graphische Art der Zeichenerzeugung – Physikalische Art der Zeichenerzeugung – Art der Farbübertragung zum Sichtbarmachen der Zeichen – Art der Relativbewegung zwischen Papier und Druckwerk während der Zeichenerzeugung – Art der horizontalen Relativbewegung von Papierführung und Druckstelle(n) – Art der Druckgegenlage – Anzahl der Papiertransporteinrichtungen – Art der Führung des Papiers – Art des Papiertransportes – Art der Papierführung – Art der Papierausgabe – Umrüstbarkeit der Papierführung – Art der Umrüstung – Anzahl der Nutzen Die Anwendung anderer Gesichtspunkte zur Unterscheidung ist zulässig. Mehrere Merkmale einer Gruppe können kombiniert auftreten, soweit sie sich nicht ausschließen.
1.1.1	Druck-einrichtung	Einrichtung in einem Drucker oder in einem anderen Gerät der Büro- und Datentechnik zur Sichtbarmachung von Zeichen Anmerkung: Einrichtungen, mit denen Zeichen auch in geprägter Form vorwiegend zum Lesen erzeugt werden (z.B. mit Blindenschriftmaschinen), sind ebenfalls Druckeinrichtungen. Einrichtungen die vorwiegend dazu dienen, geprägte Zeichen zur Verwendung als Druckform zu erzeugen oder die einer nicht unmittelbaren visuellen Darstellung dienen (z.B. Mikrofilm), sind keine Druckeinrichtungen. In DIN V 32 754 ist „Druckwerk“ als „Einrichtung, durch die das Druckbild auf Papier übertragen wird“, festgelegt.
1.1.2	Papierführung/ Papierträger und -transport	Einrichtung in einem Drucker oder in einem anderen Gerät der Büro- und Datentechnik zur Aufnahme und Führung des Papiers im Zusammenwirken mit einer Druckeinrichtung Anmerkung: Der Begriff „Papierträger und -transport“ wurde bisher im Deutschen Normenwerk verwendet; in der Praxis hat sich jedoch „Papierführung“ durchgesetzt. Daher werden in dieser Norm beide Benennungen gleichzeitig angegeben. Es ist jedoch vorgesehen, künftig nur noch den Begriff „Papierführung“ zu verwenden.

Fortsetzung Seite 2 bis 6

Normenausschuß Maschinenbau (NAM) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
 Normenausschuß Informationsverarbeitungssysteme (NI) im DIN



Documents

Document Sharing Hub

Nr	Benennung	Definition
2 Einteilung nach der Art des Zeichenabdrucks		
2.1	Drucker mit Serialdruckwerk	Drucker mit Druckwerk, bei dem aus einem Zeichenvorrat Zeichen für Zeichen nacheinander abgedruckt wird
2.2	Drucker mit Paralleldruckwerk	Drucker mit Druckwerk, bei dem aus einem Zeichenvorrat mehrere Zeichen gleichzeitig abgedruckt werden
2.3	Drucker mit Zeilendruckwerk	Drucker mit Druckwerk, bei dem aus einem Zeichenvorrat Zeichen über die ganze Schreibzeile in einer zwangsläufigen Folge entweder gleichzeitig oder zeitlich nacheinander oder teilweise gleichzeitig und nacheinander abgedruckt werden
2.4	Drucker mit Seitendruckwerk	Drucker mit Druckwerk, bei dem aus einem Zeichenvorrat Zeichen über die ganze Seite in einer zwangsläufigen Folge entweder gleichzeitig oder zeitlich nacheinander oder teilweise gleichzeitig und nacheinander abgedruckt werden
3 Einteilung nach der graphischen Art der Zeichenerzeugung		
3.1	Drucker mit Ganzzeichenabdruck	Drucker mit Druckwerk, bei dem die Zeichen des Zeichenvorrats in voller Kontur vorhanden sind, z. B. erhaben (als Type), vertieft oder als Durchbruch (Schablone)
3.2	Drucker mit Matrixdruckwerk	Drucker mit Druckwerk, bei dem die Zeichen des Zeichenvorrats mittels eines vorbestimmten Codes aus Elementen eines gegebenen Rasters zusammengesetzt werden. Elemente eines Rasters können sein: Punkte, Striche, Zeichen werden entweder aus den Elementen gleichzeitig als Ganzes geformt oder seriell vertikal oder seriell horizontal zusammengesetzt.
4 Einteilung nach der physikalischen Art der Zeichenerzeugung		
4.1	Drucker mit mechanischem Druckwerk	Drucker mit Druckwerk, bei dem die Zeichen durch mechanischen Aufschlag erzeugt werden
4.1.1	Drucker mit Typendruckwerk	Drucker mit mechanischem Druckwerk mit Typen Als Typenkörper bzw. Typenträger werden z. B. verwendet: Hebel, Kette, Kugel, Rad, Riemen, Segment, Scheibe, Stange, Zylinder.
4.1.2	Drucker mit mechanischem Matrixdruckwerk	Drucker mit mechanischem Druckwerk, bei dem die Zeichen aus Elementen eines gegebenen Rasters zusammengesetzt werden
4.2	Drucker mit nichtmechanischem Druckwerk	Drucker mit Druckwerk, bei dem die Zeichen ohne mechanischen Druck erzeugt werden
4.2.1	Drucker mit Thermodruckwerk	Drucker mit nichtmechanischem Druckwerk, bei dem durch Wärmeeinwirkung auf die wärmeempfindliche Schicht eines entsprechend präparierten (z. B. beschichteten) Papiers oder durch einen entsprechend präparierten Farbträger auf unpräpariertem Papier Zeichen erzeugt werden, wobei üblicherweise die Zeichen aus Elementen eines gegebenen Rasters zusammengesetzt werden
4.2.2	Drucker mit Funkenerosionsdruckwerk	Drucker mit nichtmechanischem Druckwerk, bei dem durch Abtrag einer elektrisch leitenden Schicht eines entsprechend präparierten (z. B. beschichteten) Papiers mittels Funkenerosion Zeichen erzeugt werden, wobei üblicherweise die Zeichen aus Elementen eines gegebenen Rasters zusammengesetzt werden
4.2.3	Drucker mit Tintendruckwerk	Drucker mit nichtmechanischem Druckwerk, bei dem durch einen (Einstrahlendruckwerk) oder mehrere Farbstrahlen (Mehrstrahlendruckwerk) Zeichen erzeugt werden Anmerkung: Bei Mehrfarbendruckwerken können die einzelnen Zeichenelemente sowohl bei dem Einstrahlendruckwerk als auch bei dem Mehrstrahlendruckwerk aus mehreren Farben erzeugt werden
4.2.4	Drucker mit elektrostatischem Druckwerk	Drucker mit nichtmechanischem Druckwerk, bei dem durch Einwirkung eines elektrostatischen Feldes Zeichen erzeugt werden, die anschließend entweder unter Verwendung von Toner auf Papier direkt sichtbar gemacht oder unter Verwendung eines Zwischenträgers auf Papier übertragen werden